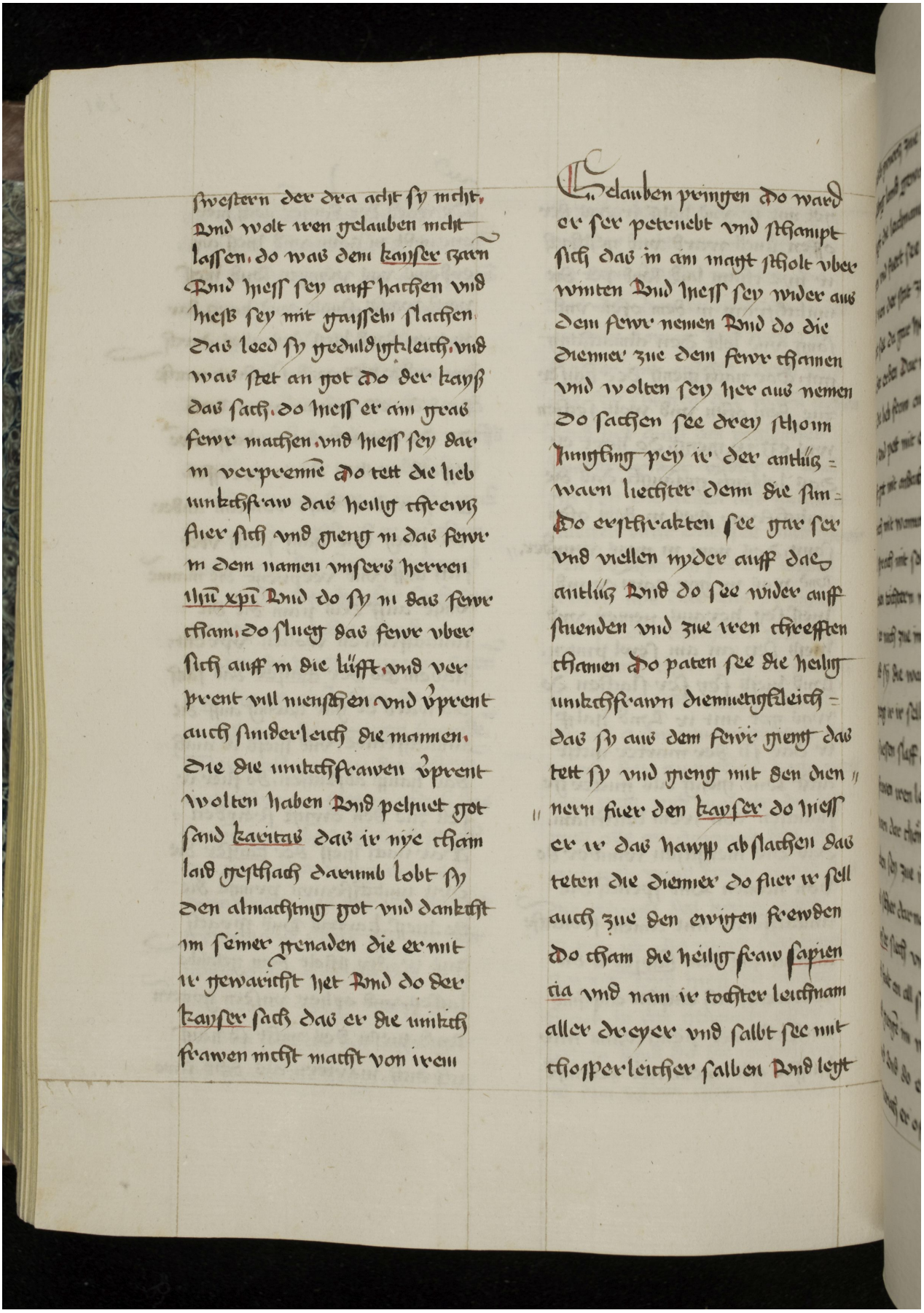
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



swestern der dra acht sy nicht.
Vnd wolt iren gelauben nicht
lassen. do was dem kayser zarn
Vnd hiess sey auff hachen vnd
hiess sey mit gaisseln slachen.
Das leed sy geduldigkleich. vnd
was stet an got Do der kayß
das sach. do hiess er ain gras
fewr machen. vnd hiess sey dar
in verpremme Do tett die lieb
unkchfraw das heilig chrewtz
fuer sich vnd gieng in das fewr
in dem namen vnsers herren
ihu xpi Vnd do sy in das fewr
cham. do slueg das fewr vber
sich auff in die lüfft. vnd ver
prent vill menschen vnd v̄prent
auch sunderleich die mannen.
Die die unkchfrawen v̄prent
wolten haben Vnd pehuet got
sand karitas das ir nye cham
laid geschach darumb lobt sy
den almachtig got vnd dankcht
im seiner genaden die er mit
ir gewaricht het Vnd do der
kayser sach das er die unkch
frawen nicht macht von irem

Gelauben pringen Do ward
er ser petruebt vnd schampt
sich das in ain magt scholt vber
winten Vnd hiess sey wider aus
dem fewr nemen Vnd do die
diener zue dem fewr chamen
vnd wolten sey her aus nemen
Do sachen see drey schoin
Jungling pey ir der antlüz =
warn liechter denn die sun =
Do erschrakten see gar ser
vnd viellen nyder auff das
antlüz Vnd do see wider auff
stuenden vnd zue iren chrefften
chamen Do paten see die heilig
unkchfrawn diemuetigkleich =
das sy aus dem fewr gieng das
tett sy vnd gieng mit den dien =
nern fuer den kayser do hiess
er ir das hawp abslachen das
teten die diener do fuer ir sell
auch zue den ewigen frewden
Do cham die heilig fraw sapien
cia vnd nam ir tochter leichnam
aller dreyer vnd salbt see mit
chosperleicher salben Vnd legt